

KSW

► Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

Diese Anleitung für zukünftige Verwendung sorgfältig aufbewahren!

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Informationen zu dieser Anleitung	4
1.2 Symbolerklärung	4
2 Sicherheit	5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2 Betriebs- und Einsatzgrenzen	5
2.3 Personalanforderungen - Qualifikationen	6
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	6
3 Transport, Lagerung und Verpackung	7
3.1 Allgemeine Transporthinweise	7
3.2 Lieferumfang	7
3.3 Lagerung	8
3.4 Verpackung	8
4 Technische Daten	9
5 Aufbau und Funktion	10
5.1 Übersicht	10
5.2 Kurzbeschreibung	10
6 Montage und Anschluss	11
6.1 Voraussetzungen an den Aufstellort	11
6.2 Montage	11
6.2.1 Einbausituation (Gerät montiert)	11
6.2.2 KSW in Trockenbauwand montieren	12
6.2.3 Einstellen der Exzenterwalzen	13
6.2.4 Einstellen der Drossel	13
7 Prüfungen vor Erstinbetriebnahme	14
8 Wartung	15
8.1 Gerät innen reinigen	15

KSW

Lüftungskomponenten

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

1 Allgemeines

1.1 Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Gerät. Die Anleitung ist Bestandteil des Geräts und muss in unmittelbarer Nähe des Geräts für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung.

Darüber hinaus gelten die örtlichen Arbeitsschutzvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Geräts.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Ständige Tests und Weiterentwicklungen können zur Folge haben, dass geringe Abweichungen zwischen geliefertem Gerät und Anleitung bestehen.

1.2 Symbolerklärung



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin.



HINWEIS!

Steht für eine mögliche gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen könnte oder für eine Maßnahme zum Optimieren der Arbeitsabläufe.



HINWEIS!

Dieses Symbol hebt natürliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Die im Bereich Wartung gemachten Angaben (z.B. bezüglich Hygiene) sind vom Betreiber sicherzustellen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Hinweise gemäß EN60335-1

- ▶ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- ▶ Das Gerät ist nicht für einen Betrieb oberhalb von 2.000m ü. NN vorgesehen.
- ▶ Dieses Gerät ist nicht für einen permanenten Anschluss an das Trinkwassernetz bestimmt.
- ▶ Dieses Gerät ist dafür bestimmt, der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich zu sein.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Jede Änderung am Gerät oder Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen verursacht den Verfall der Gewährleistung und die Haftung des Herstellers.

2.2 Betriebs- und Einsatzgrenzen



HINWEIS!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Bei Fehlgebrauch in untenstehenden Einsatzbereichen besteht die Gefahr der eingeschränkten bzw. ausfallenden Funktion des Geräts. Der Luftstrom muss ungehindert zirkulieren können.

- ▶ Gerät niemals in Feuchträumen wie z.B. Schwimmbädern, Nassbereichen, etc. betreiben.
- ▶ Gerät niemals in Räumen mit explosionsfähiger Atmosphäre betreiben.
- ▶ Gerät niemals in aggressiver oder korrosionsfördernder Atmosphäre (z.B. Seeluft) betreiben.

KSW

Lüftungskomponenten

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

2.3 Personalanforderungen - Qualifikationen

Fachkenntnisse

Die Montage dieses Produkts setzt Fachkenntnisse im Bereich Heizung, Kühlung, Lüftung, Installation und Elektrotechnik voraus. Diese Kenntnisse, die in der Regel in einer Berufsausbildung in den genannten Berufsfeldern gelehrt werden, sind nicht gesondert beschrieben.

Schäden, die aus einer unsachgemäßen Montage entstehen, hat der Betreiber oder Installateur zu tragen. Der Installateur dieses Geräts soll aufgrund seiner fachlichen Ausbildung ausreichende Kenntnisse besitzen über

- ▶ Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
- ▶ Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik, z. B. VDE-Bestimmungen, DIN- und EN-Normen.
- ▶ VDI 6022; zur Einhaltung der Hygieneanforderungen (falls erforderlich) ist eine Schulung des Wartungspersonals nach Kategorie B (u.U. Kategorie C) notwendig.

Die Installation, der Betrieb und die Wartung dieses Geräts muss den länderspezifisch geltenden Gesetzen, Normen, Vorschriften und Richtlinien sowie dem Stand der Technik entsprechen.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Grundsätzlich gelten die am Einsatzort geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

Das Personal muss während Arbeiten zur Wartung und Störungsbeseitigung an und mit dem Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen.

3 Transport, Lagerung und Verpackung

3.1 Allgemeine Transporthinweise

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- ▶ Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- ▶ Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- ▶ Reklamation beim Spediteur einleiten.



HINWEIS!

Gewährleistungsansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden. (Nähere Informationen unter den AGBs auf der Kampmann Website)



HINWEIS!

Zum Transport des Geräts sind 2 Personen erforderlich. Beim Transport persönliche Schutzkleidung tragen. Geräte nur beidseitig tragen und nicht an Leitungen/ Ventilen anheben.



HINWEIS!

Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Transportstücke fallen oder umstürzen. Dadurch können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- ▶ Beim Abladen der Transportstücke, bei Anlieferung sowie bei innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- ▶ Nur die vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.
- ▶ Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.

3.2 Lieferumfang



HINWEIS!

Lieferumfang prüfen!

- ▶ Lieferung auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Bestellte Artikel bzw. Typennummern auf Richtigkeit prüfen.
- ▶ Lieferumfang bzw. Anzahl der gelieferten Artikel prüfen.

KSW

Lüftungskomponenten

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

3.3 Lagerung

Lagerung der Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:

- ▶ Nicht im Freien aufbewahren.
- ▶ Trocken und staubfrei lagern.
- ▶ Frostfrei lagern.
- ▶ Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- ▶ Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- ▶ Mechanische Erschütterungen vermeiden.



HINWEIS!

Unter Umständen befinden sich auf den Packstücken Hinweise zur Lagerung, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen. Diese entsprechend einhalten.

3.4 Verpackung

Umgang mit Verpackungsmaterialien:



HINWEIS!

Verpackungsmaterial nach den jeweiligen gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften entsorgen.

4 Technische Daten

Gewichte KSW				
Länge [mm]	500	800	1000	1200
Gewicht 1-Schlitz [kg]	2,9	4,8	6,7	8,1
Gewicht 2-Schlitz [kg]	3,1	4,9	6,1	7,3

KSW

Lüftungskomponenten

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

5 Aufbau und Funktion

5.1 Übersicht

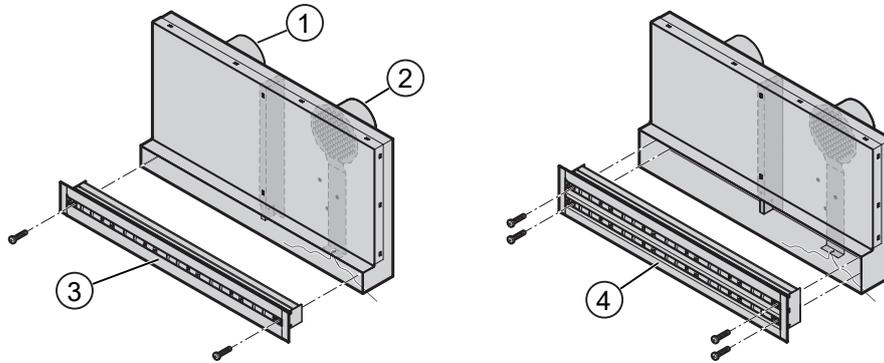
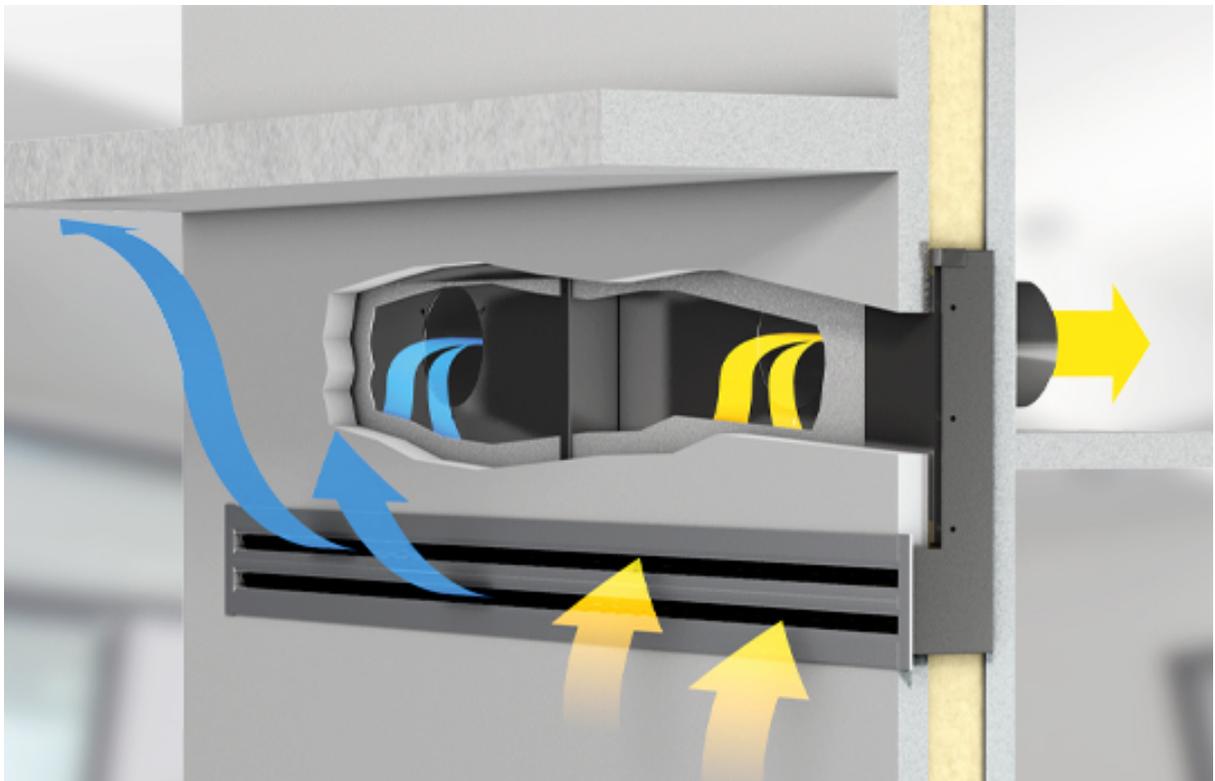


Abb. 1: KSW auf einen Blick

1	Abluftstutzen	2	Zuluftstutzen
3	Auslassfront (Variante 1-schlitzig)	4	Auslassfront (Variante 2-schlitzig)

5.2 Kurzbeschreibung

KSW ist ein Kombiluftdurchlass für den Einsatz in Trockenbauwänden. Der Durchlass vereint einen Zu- und Abluftdurchlass in einem System. Die sichtbare Auslassfront verläuft durchgängig, sodass der Durchlass das Erscheinungsbild eines durchgehenden Schlitzdurchlasses hat.



6 Montage und Anschluss

6.1 Voraussetzungen an den Aufstellort

Das Gerät nur montieren, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ▶ Die Wand/ Decke muss ausreichend tragfähig sein, um das Gewicht des Geräts aufzunehmen (Technische Daten [▶ 9]).
- ▶ Die Decke muss ausreichend tragfähig sein, um das Gewicht des Geräts aufzunehmen (Technische Daten [▶ 9]).
- ▶ Die sichere Aufhängung bzw. der sichere Stand des Geräts ist gewährleistet.
- ▶ Der Luftstrom muss ungehindert zirkulieren können.

6.2 Montage

Für die Montage werden 2 Personen benötigt.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch scharfe Gehäusebleche!

Die inneren Gehäusebleche besitzen zum Teil scharfe Kanten.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

6.2.1 Einbausituation (Gerät montiert)

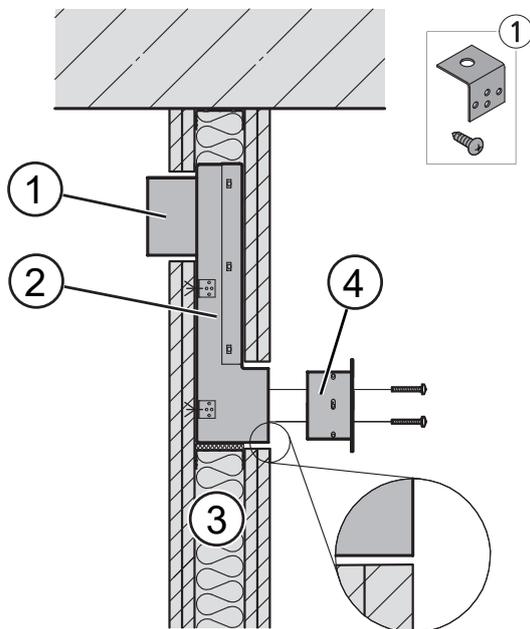


Abb. 2: KSW Einbausituation (Schnitt)

1	Stützen Zu-/ Abluft	2	KSW
3	Trockenbauwand, doppelt beplankt (A=100 mm)Luftauslassfront	4	Luftauslassfront

6.2.2 KSW in Trockenbauwand montieren

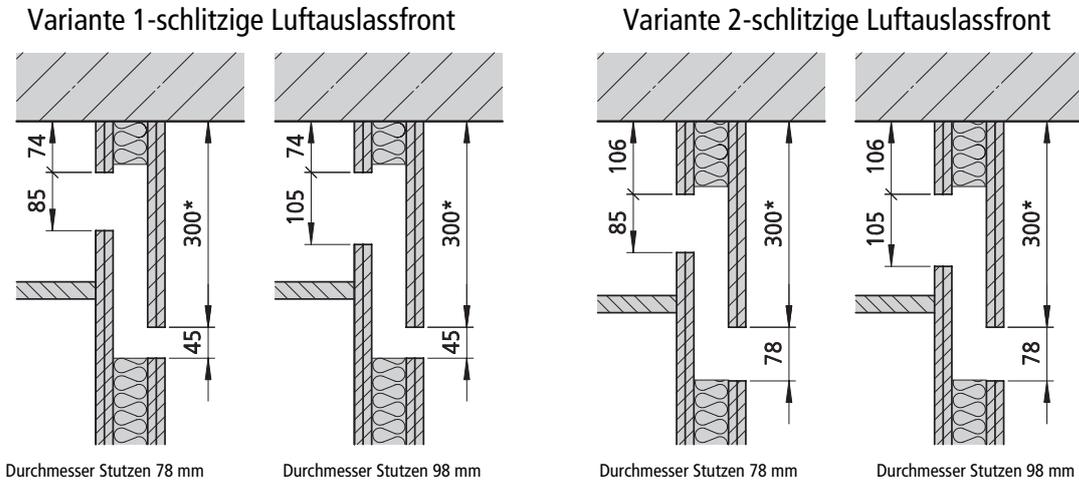


Abb. 3: Maße Einbauöffnungen KSW (Abmessungen in mm)

- ▶ Einbauöffnungen in Trockenbau gemäß Zeichnungsmaßen und dem Maß „Ausschnitt Breite“ aus untenstehender Tabelle vorsehen.
- ▶ (* Maximalabstand zur Decke)

Breite Anschlusskasten [mm]	Ausschnitt Breite [mm]	Ausschnitt Höhe, 1 Schlitz [mm]	Ausschnitt Höhe, 2 Schlitz [mm]
518	522	45	78
818	822	45	78
1018	1022	45	78
1218	1222	45	78

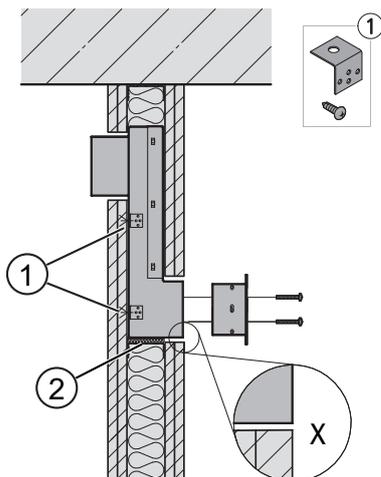


Abb. 4: KSW einbauen

- ▶ KSW mit Winkeln ① (bauseits) an der Trockenbauwand fixieren.
- ▶ KSW von unten mit einem Trockenbauprofil ② stützen und dieses mit geeigneter Dämmung zur Schallentkopplung vorsehen.
- ▶ **Hinweis:** Um eine bündige Auflage des Schlitzprofils zu gewährleisten, den KSW so montieren, dass der Hals bündig mit der Gipskartonplatte abschließt (Detail X).

6.2.3 Einstellen der Exzenterwalzen

Der Luftstrahl lässt sich über die Exzenterwalzen gemäß untenstehender Abbildung mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers manuell einstellen.

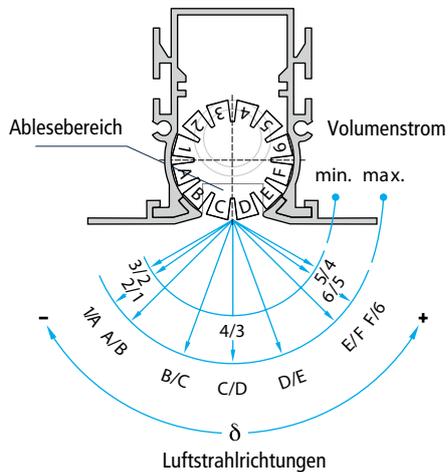


Abb. 5: Steuerung der Luftstrahlrichtung

6.2.4 Einstellen der Drossel

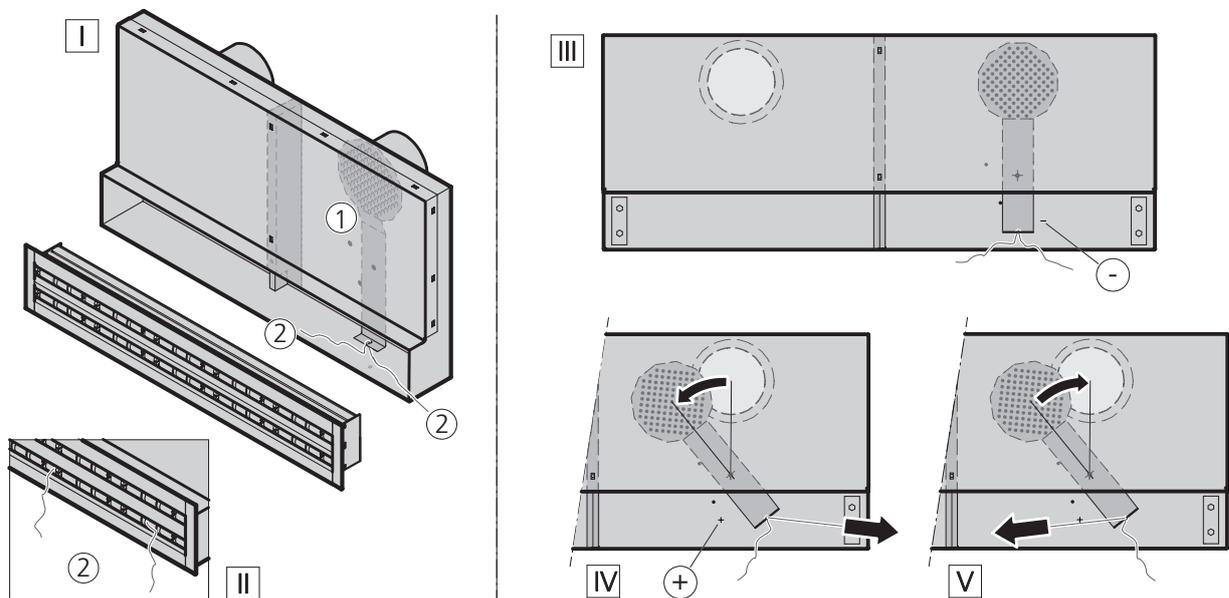


Abb. 6: Drossel einstellen

1	Drossel	2	Einstellbänder
---	---------	---	----------------

- ▶ I: Drossel ① einstellen bei demontierter Luftauslassfront durch Ziehen der Einstellbänder ②.
- ▶ II: Drossel ① einstellen bei montierter Luftauslassfront durch Ziehen der Einstellbänder ②. Nach dem Einstellen die Einstellbänder zurück in den Kasten der Luftauslassfront schieben.
- ▶ III: Ist die Drossel geschlossen, ist ein Minus an markierter Stelle zu sehen.
- ▶ IV: Durch Ziehen der Einstellbänder nach rechts die Drossel öffnen. An markierter Stelle wird das Plus sichtbar.
- ▶ V: Durch Ziehen der Einstellbänder nach links die Drossel wieder schließen.

KSW

Lüftungskomponenten

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

7 Prüfungen vor Erstinbetriebnahme

Im Zuge der Erstinbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind, damit das Gerät sicher und bestimmungsgemäß funktionieren kann.

Bauliche Prüfungen

- ▶ Sicheren Gerätestand bzw. Befestigung prüfen.
- ▶ Waagerechte Aufstellung/ Aufhängung des Gerätes prüfen.
- ▶ Prüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß montiert sind.
- ▶ Prüfen, ob alle Verunreinigungen, wie Verpackungsreste oder Bauschmutz, beseitigt sind.

Elektrische Prüfungen

- ▶ Alle externen Elektroverbindungen und Klemmenanschlüsse auf festen Sitz prüfen, bei Bedarf nachziehen.

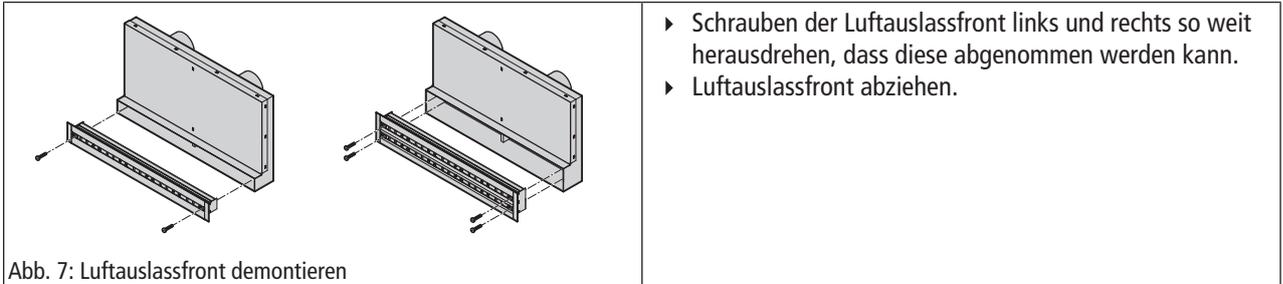
Luftseitige Prüfungen

- ▶ Prüfen, ob für Luftansaug und Luftauslass eine freie Strömung gegeben ist.

8 Wartung

8.1 Gerät innen reinigen

Alle luftführenden Elemente (Geräteinnenflächen, Ausblaselemente, etc.) sind im Rahmen der Wartung auf Verunreinigungen oder Ablagerungen zu prüfen und ggf. mit handelsüblichen Mitteln zu beseitigen.



www.kampmann.de/hvac/produkte/luftdurchlaesse/ksw

Land	Kontakt
Deutschland	Kampmann GmbH & Co. KG
	Friedrich-Ebert-Str. 128 - 130
	49811 Lingen (Ems)
	T +49 591/ 7108-0
	F +49 591/ 7108-300
	E info@kampmann.de